

An die örtlichen Presseorgane versandter Artikel:

## „TrioConBrio“ begeistert Publikum auf Gut Glindfeld und macht seinem Namen alle Ehre



Wer die drei Künstlerinnen des Konzertabends nicht kennt und erlebt hat, dem ist kaum vorstellbar, wie Gitarre, Querflöte und Bratsche ein ganzes abendfüllendes Konzert mit anspruchsvoller Konzertliteratur über die Bühne bringen sollten.

Mit ihrem Konzertprogramm präsentierten die drei Künstlerinnen Andrea Förderreuther, Christina Singer und Lydia Bach eine breite Palette klassischer und zeitgenössischer Musikkunst von Bach, Mozart, Schubert zu Debussy, Dumigan, Chick Corea und Gallardo del Rey. Musik, die eben nicht für die Instrumentenbesetzung

dieses Konzertabends auf Gut Glindfeld geschrieben wurde.

Die Gitarristin Andrea Förderreuther und andere waren es, die die ursprünglich für andere Instrumente komponierten Werke eigens für dieses Trio passend umgeschrieben und so elegant arrangiert hatten, als wären sie nur für diese komponiert.

Dass man diesen Eindruck bekommen musste, lag sicher auch daran, dass die drei Künstlerinnen sich untereinander blind und gegenseitig zu immer größerer Spielfreude motivierend verstanden und so die Intentionen der jeweiligen Komponisten und ihrer Werke aufzuspüren wussten. Einen Motivationsschub bekamen sie im Laufe des Konzerts durch das amüsiert-begeisterte Publikum dazu: Der Funke sprang über. Schwung, Elan, Charme, Espirit - eben „con Brio“ - der drei Künstlerinnen hatte die Zuhörerschaft ergriffen. Den erinnerungswürdigen Schlusspunkt ihres Konzerts setzten die drei mit dem eigens für dieses Trio komponierten Stück

„Visiones de Córdoba“ des Spaniers J. M. Gallardo del Rey.

In diesem Stück stellte das „kleinste Orchester der Welt“, wie die drei in einer früheren Rezension treffend bezeichnet wurden, mit „der Sprache der Musik“ das historisch gewachsene beispielhaft gelungene Zusammenleben verschiedenster Geistes- und Kulturströmungen innerhalb Europas vor.

Kein Wunder, dass nach dieser begeisterten Vorstellung der Wunsch an den Kulturring Medebach laut wurde, dieses TrioConBrio noch ein weiteres Mal nach Gut Glindfeld einzuladen.

Die Künstlerinnen jedenfalls signalisierten schon mal ihre Zustimmung.

Der Kulturring möchte an dieser Stelle schon jetzt auf seine nächste Veranstaltung am Samstag, den 11. Mai 2019 mit dem Duo Raphaela Gromes, Violoncello und Julian Riem, Klavier, hinweisen.

Beginn ist 19.30 Uhr auf Gut Glindfeld.

© Foto: M. Becker – Text: B. Laame